

A1 - Leitfaden Schriftliche Arbeit (Ziff. 7.1 Wegleitung)

Ziel der schriftlichen Arbeit und Vorgehen

Ziel der schriftlichen Arbeit ist es, ein Thema mit Bezug zum Berufsalltag zu bearbeiten, sich dabei an klaren Zielen resp. Fragestellungen zu orientieren, ein zielführendes Vorgehen und geeignete Methoden und Instrumente zu wählen und anzuwenden, sich mit den Herausforderungen und Schwierigkeiten, die bei der Bearbeitung des Themas auftauchen, auseinanderzusetzen sowie die Ergebnisse zu reflektieren und Schlussfolgerungen für die Gewerkschaftsarbeit zu ziehen.

Die Kandidatin, der Kandidat wählt für die schriftliche Arbeit ein kompetenzübergreifendes Thema aus dem Berufsalltag und begründet dessen Bezug zur eigenen Gewerkschaftstätigkeit. Das kann sein:

- eine **Recherche/Reflexion** zu einem aktuellen gewerkschaftlichen Thema (z.B. Flexibilisierung der Arbeitszeit, Vorbereitung GAV-Verhandlungen etc.);
- ein selbst durchgeführtes **Projekt**, resp. ein **Arbeitsauftrag**, (z.B. Organisation und Durchführung von Wahlen in einer Betriebskommission, Organisation und Durchführung einer Mitgliederwerbewoche);
- eine Beschreibung und Analyse der Fragestellungen und des Vorgehens in einem **Rechtsfall** oder einer **Problemstellung aus rechtlicher Sicht** (Untersuchung von Rechtsgrundlagen, Rechtsgutachten usw. z.B. zum Zutritts- und Informationsrecht der Gewerkschaft im Betrieb). Dabei werden überwiegend Rechtsquellen verwendet.

Die Kandidatin, der Kandidat handelt das Thema vorgängig mit ihrer/seiner Arbeitgeberin aus. Sie/er bearbeitet die jeweiligen Fragestellungen und zieht daraus adäquate Schlussfolgerungen für ihre/seine Gewerkschaftsarbeit. Es wird empfohlen, dass sich die Kandidatin, der Kandidat inhaltlich, methodisch und sprachlich durch eine kompetente Person (Götti/Gotte) begleiten lässt.

Eine Disposition (1 bis 2 A4-Seiten) mit Angaben zum Thema, zu den Zielen und den Arbeitsinstrumenten ist mit der Anmeldung zur Prüfung einzureichen.

Themenwahl Recherche/Reflexion zu einem gewerkschaftlichen Thema

Inhalt

- Getrennte Zusammenfassung der schriftlichen Arbeit («Abstract»)
- Begründung der Themenwahl
- Zielsetzung und Fragestellung
- Vorgehen, verwendete Methoden und Instrumente
- Herausforderungen, Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des Themas

- Ergebnisse und persönliche Schlussfolgerungen

Themenwahl Projekt oder Arbeitsauftrag

Inhalt

- Getrennte Zusammenfassung der schriftlichen Arbeit («Abstract»)
- Begründung der Themenwahl
- Projektauftrag / Arbeitsauftrag (Umfeld, Ausgangslage, Akteure, Ziele, Planung etc.)
- Vorgehen, Methoden und Instrumente
- Herausforderungen, Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des Projektes / Arbeitsauftrages
- Ergebnisse und persönliche Schlussfolgerungen

Themenwahl Rechtsfall oder Analyse einer Problemstellung aus rechtlicher Sicht

Inhalt

- Getrennte Zusammenfassung der schriftlichen Arbeit («Abstract»)
- Begründung der Themenwahl
- Darstellung des Sachverhalts (Ausgangslage) bzw. Beschreibung der Problemstellung und der Fragestellungen
- Vorgehen, Rechtsquellen, Hilfsmittel
- Auseinandersetzung mit der Rechtslage und Darlegung des Lösungswegs
- Ergebnisse und persönliche Schlussfolgerungen

Form der schriftlichen Arbeit

Umfang

Die Arbeit umfasst 12 bis 18 A4-Seiten, beziehungsweise 23'000 bis 40'000 Zeichen (+/-10%). Die Anzahl Zeichen gilt inklusive Leerzeichen und ohne Zusammenfassung, Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen/Tabellen, Literaturverzeichnis und Anhänge.

Formatierung Seitenlayout

Papierformat: A4, Schriftart und -grösse: Times New Roman 12 oder vergleichbare Serifenschrift, 1,5-facher Zeilenabstand, Blocksatz, Seitenränder 2.5 cm (rechts, links, unten und oben).

Abbildungen und Tabellen im Textverlauf

Mit Abbildungen und Tabellen können ausgewählte Inhalte zur Verdeutlichung visualisiert werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass alle Abbildungen und Tabellen nummeriert und beschriftet sind sowie im Text inhaltlich erläutert und besprochen werden.

Umgang mit Zitaten und Literaturverzeichnis

Alle verwendeten Quellen (Bücher, Artikel, Dokumente u.a.) sind anzugeben und in einem Literaturverzeichnis aufzuführen.

Zitate im Text sind mit Anführungszeichen zu kennzeichnen. Sie müssen mit einer Angabe über das Werk und einer Seitenangabe entweder im Text oder als Fussnote versehen werden (Bsp.: Müller 2015, 22).

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie die Autorin/der Autor die Quellenangaben im Text und das Literaturverzeichnis gestalten kann. Es sollen aber folgende Anforderungen erfüllt sein: Vollständigkeit, Einheitlichkeit der Quellenangaben und Übersichtlichkeit.

Sprache

Die Arbeit weist eine nachvollziehbare Gliederung auf und ist sprachlich verständlich verfasst. Die Darstellung von sachlichen Aspekten soll klar von persönlichen Kommentaren unterschieden werden. Zudem sind Grammatik, Rechtschreibung und Interpunktion (Zeichensetzung) korrekt. Aufzählungen in Stichworten oder Satzbruchteilen sollen mit einem Satz eingeleitet werden.

Als Mindestanforderung gilt ein Sprach-Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens GER. Siehe auch <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de>.

Es wird empfohlen, die Arbeiten vor der Abgabe von einer sprachlich versierten Person gegenlesen zu lassen.

Eigenständigkeitserklärung

Die unterzeichnete Selbstständigkeitserklärung ist der Arbeit beizulegen. Mit dieser bestätigt die Autorin, der Autor, dass die Arbeit selbst verfasst und nicht anderweitig eingereicht wurde.

Einreichung

Die Arbeit ist ausgedruckt in drei Exemplaren, sowie in elektronischer Form als PDF an das Sekretariat Movendo (Monbijoustrasse 61, 3007 Bern; qsk@movendo.ch) einzureichen.

Bewertung und Beurteilungskriterien

Die Bewertung erfolgt mittels eines Beurteilungsrasters, in dem die Beurteilungskriterien und Indikatoren beschrieben sind. Je nach Thema kommen die folgenden Beurteilungsraster zur

Anwendung:

- A1-Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Recherche/Reflexion)
- A1-Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Projekt/Auftrag)
- A1-Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Rechtsfall/Problemstellung aus rechtlicher Sicht)

Der jeweiligen Beurteilungsraster wird der/dem Kandidierenden vorgängig zugestellt.

Die schriftliche Arbeit wird mit «bestanden» beurteilt, wenn jedes Kriterium zu mindestens 40% erfüllt ist und im Durchschnitt alle Kriterien mit mindestens 60 % erfüllt sind.